

AUS ANLASS DES JUBILÄUMS DER BUCHREIHE
MUSIKKULTUREN EUROPÄISCHER METROPOLEN IM 19. UND 20. JAHRHUNDERT

LADEN DIE HISTORISCH-KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT WIEN
DAS INSTITUT FÜR OSTEUROPAISCHE GESCHICHTE UND
DER BÖHLAU VERLAG EIN ZUM:

FESTVORTRAG

PROF. MICHAEL WERNER (EHES, PARIS):

**MUSIKGESCHICHTE ALS ‚HISTOIRE CROISÉE‘:
EUROPÄISCHE VERFLECHTUNGEN DES MUSIKLEBENS
IM LANGEN 19. JAHRHUNDERT**

AM DONNERSTAG, 11. OKTOBER 2012
UM 18:00 UHR (s.t.)

IM HÖRSAAL DES INSTITUTS FÜR OSTEUROPAISCHE GESCHICHTE
UNIVERSITÄTSCAMPUS, SPITALGASSE 2, HOF 3, 1090 WIEN

PROGRAMM:

18:00 ERÖFFNUNG

Vizerektorin Prof. Dr. Susanne Weigelin-Schwierzik

18:15 GRUSSWORTE DES VERLAGS

Dr. Ursula Huber (Böhlau-Verlag)

VORSTELLUNG DER BUCHREIHE UND DES BANDES 10

Prof. Philipp Ther (Universität Wien)

*Kulturpolitik und Theater. Die kontinentalen Imperien in
Europa im Vergleich*

18:30 FESTVORTRAG:

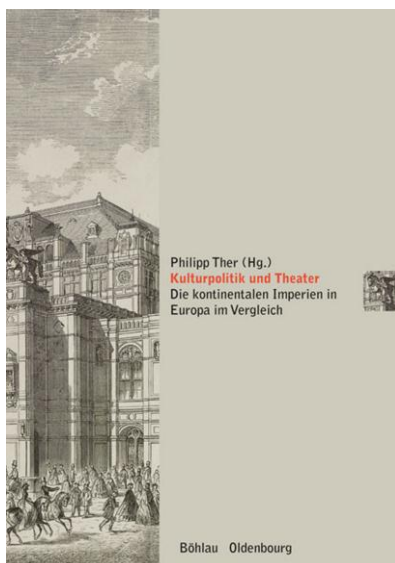
Prof. Michael Werner (EHES, Paris)

*Musikgeschichte als ‚Histoire croisée‘: Europäische
Verflechtungen des Musiklebens im langen 19. Jahrhundert*

19:15 MUSIKWISSENSCHAFTLICHER KOMMENTAR:

Prof. Michael Walter (Universität Graz)

19:30 DISKUSSION, anschließend WEINEMPfang



Nähere Informationen zur Buchreihe und zum Buch finden Sie in Ihrer Buchhandlung oder
unter <http://www.boehlau-verlag.com/978-3-205-78802-7.html>